

Von Sascha Valentin, Hinterländer Anzeiger, 18.12.2015

## Schüler bieten weihnachtliches Potpourri

**Bläser, Flötisten und Sänger stimmen in der Kirche auf das Christfest ein**

**Steffenberg-Obereisenhausen Mit schwungvollen und besinnlichen Melodien haben die Schüler der Hinterlandsschule Steffenberg die Besucher ihres Weihnachtskonzerts auf die Festtage eingestimmt. Dabei gab es in diesem Jahr eine Premiere: Erstmals fanden zwei Weihnachtskonzerte hintereinander statt.**

Der Grund dafür liege einfach in den Platzverhältnissen in der Kirche in Obereisenhausen, erklärte der stellvertretende Schulleiter Jochen Lang. In den vergangenen Jahren sei die Kirche nämlich stets überfüllt gewesen. Teilweise hätten die Besucher das Konzert gar nicht genießen können, weil sie keinen Sitzplatz fanden. Mit zwei Konzerten, deren Programm aber identisch war, solle noch mehr Besuchern die Möglichkeit geboten werden, sich die Darbietungen der Schüler anzuschauen. Immerhin verfolge das Weihnachtskonzert in der Kirche ja auch ein wichtiges Ziel, ergänzte Schulleiterin Carla Fassold-Luttrupp. „Wir wollen ihnen abseits von Kaufrausch und Weihnachtsmärkten eine Gelegenheit bieten, um Ruhe und Besinnlichkeit einkehren zu lassen“, erklärte sie.

Das bedeute allerdings nicht, dass es bei dem Konzert nicht auch einmal ein wenig schwungvoller zugehen durfte. So legten gleich zu Beginn die vereinten Bläser der Klassen 7 bis 10 kraftvoll mit der „Starsplitter Fanfare“ los. Auch im weiteren Verlauf des Programms gaben die Bläserklassen immer wieder den Ton an. So stimmten sie unter anderem „Leise rieselt der Schnee“, „Jingle Bells“ oder auch



„Rockin around the christmas tree“ an und versetzten die Zuhörer mit ihrem munteren Spiel in fröhliche Stimmung. Ein wenig ruhiger ließen es dagegen die Flötisten angehen. Die Blockflötenklassen 6a/b gaben „Morgen kommt der Weihnachtsmann“ und „Was soll das bedeuten?“ zum besten. Besonderen Respekt verdienten sich aber auch die Solisten viel eher Schäfer, die am Klavier mit einer Melodie aus dem Kinofilm „Die wunderbare Welt der

Amelie“ ihre Zuhörer zum träumen einlud. Neben den Instrumentalvorträgen sollten bei dem Weihnachtskonzert aber auch die Sängerinnen und Sänger nicht zu kurz kommen. Eine beachtliche Leistung lieferte dabei die Gesangsklasse der Fünftklässler ab, die das Publikum mit teilweise glasklaren Stimmen zu Stücken

wie „Wieder naht der heilige Stern“ und „Als ich bei meinen Schafen wacht“ beeindruckte. Aber auch der Grundschulchor wünschte den Besuchern in der Kirche mit zwei Titeln frohe Weihnachten. Die jungen Sängerinnen und Sänger stimmten „Auf dem Berge, da geht der Wind“ und „A holly jolly christmas“ an. Außerdem durfte sich das Publikum über einen Beitrag des Fördervereins freuen und erlebte einen „Heiligen Bimbam“. Zum großen Finale versammelten sich dann alle Bläserklassen im Altarraum und verabschiedeten ihre Zuhörer mit dem „Hallelujah“ in die Weihnachtszeit. (val)